

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Professur Energieverfahrenstechnik (EVT), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Ausschreibungskennziffer 103/2025

vorbehaltlich der Projektbewilligung befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche; Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 3 Jahre



Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Valorisierung von Abfallströmen mittels systemischer und mehrdimensionaler Bewertung von Verwertungsrouten im singapurischen Kontext. Neben modellgestützter Bilanzierung und Bewertung bildet auch Netzwerkarbeit einen Schwerpunkt des Projektes.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Bewertung von Prozessketten für die stofflich-chemische Konversion
- Prozesskettensimulation mittels Aspen Plus
- Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Ökobilanzuntersuchungen
- Arbeiten in einem interdisziplinären Team und mitwirken in internationalen Projekten in den Bereichen Kohlenstoffkreislaufwirtschaft und Chemisches Recycling
- Berichterstellung sowie Teilnahme an Projekttreffen und internationalen Konferenzen

Das können Sie von uns erwarten

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Qualifikation

Das erwarten wir von Ihnen:

- überdurchschnittlicher universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Modellierung verfahrenstechnischer Prozesse (bevorzugt Aspen Plus) sind zwingend erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der ökonomischen und ökobilanziellen Bewertung von Prozessen und Produkten sind von Vorteil
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Vorstellung der Projektergebnisse im Rahmen von Projekttreffen und internationalen Konferenzen
- Interesse zur weiteren Qualifikation

**Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Antonia Helf (Tel.: +49 3731 39-4476,
E-Mail: antonia.helf@iec.tu-freiberg.de) zur Verfügung.**

Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) müssen die Einstellungs voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (103/2025)** bis zum **29.08.2025** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Weiter Informationen finden Sie unter: <https://tu-freiberg.de/stellenangebote>